

Protokoll Sitzung Stadtteiltisch v. 08.04.2024

1. Nachbesprechung Thema „Gewalt und Kriminalität in GK“

- Vgl. Präsentation
- Marlen Schmidt als Ansprechpartnerin beim KPR, auch was z.B. die Vermittlung von Referent*innen angeht
- Bedarfs- und Problemanalyse:
 - Antonia Scheller: es gibt keine Übersicht und Analyse der Angebote für Kinder und Jugendliche im Stadtteil; Kommunikation mit der Zielgruppe und den Familien findet nur unzureichend statt; Stadtteiltisch als sozialräumliches Instrument besser nutzen und Maßnahmen ableiten
 - Digitale Netzwerkkarten können dabei unterstützen, Angebote transparenter zu machen
 - Alle 5 Jahre soll Sozialraumanalyse stattfinden, funktioniert derzeit nicht, letzte Erhebung liegt lange zurück
- Alternative Angebote für Kinder und Jugendliche
 - Empfehlung: Cavemus e.V.: Selbstverteidigung / Prävention
 - Early Childhood Centre (Prof. Brown, Edinburgh): Resozialisierung von Stadtteilen
 - Erfahrung, dass viele Angebote nicht durchgeführt werden können oder auslaufen, weil sie z.B. projektfinanziert sind oder zu hohe Beiträge mit sich ziehen wie Vereinsmitgliedschaft
 - Sozialräumliche Budgets können für sozialräumliche Angebotsplanung genutzt werden, auch kurzfristig

2. Vorbereitung Aufräumtage

- Vgl. Präsentation
- Einrichtungen können Aktion auch umweltpädagogisch begleiten
- Container wird voraussichtlich beim Hort der AWO stehen
- Bitte Öffentlichkeitsarbeit unterstützen und Poster aushängen
- Die Arche macht monatlich eine Aufräumaktion rund um die Einrichtung
- Dabei sind derzeit als Einrichtungen VS Kita, IB, Jugendzentrum

3. Stadtteilstfest

- Sa. 29.6.2024, 14-18 Uhr
- Aufruf geht demnächst raus, bitte Angebote eintragen
- Standort wieder auf Parkplatz und rund um SBZ und Jugendzentrum

4. Neues aus den Einrichtungen

- Jugendzentrum 224: Osterferienangebote und Frühlingsfest wurden sehr gut besucht, danke an die Kooperationspartner*innen!
- Trockendock e.V.: Mitgliederversammlung, Verein veraltet und Mitgliederanzahl sinkt, Renovierungsarbeiten; Bedarf in GK ist groß, Nachfrage sehr gering
- WIRO: Einkaufskörbe weiterhin problematisch
- TreffBunt: Begegnungsstätte könnte besser ausgelastet sein, häufig Hemmschwelle, weil vorrangig von Menschen mit psych. Erkrankungen genutzt
- AWO Hort: finale Planung des Hortes, Schule wird 2 DaZ-Räume nutzen, 25.4. Richtfest; Vandalismus und Müll: Hortgelände und Sportplatz nach dem Wochenende kaum nutzbar; 15.5. Tag der Familie

- AWO Kita: neu Spielgruppe für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren für Kinder, die nicht in der Einrichtung angemeldet sind
- Familienhilfe Caritas: Osterprojekt
- ASD Jugendamt Nord: personell aktuell gut aufgestellt (13/16 Stellen besetzt), es laufen viele Hilfen im Stadtteil GK (und Schmarl), viele Eingliederungshilfen, 10fach höheres Risiko KWG in Groß Klein als z.B. in Stadtmitte
- IB ambulante Familienhilfe: Osterangebot wurde sehr gut angenommen, Trommelprojekt (ab 12 Jahren, Trommeln stehen zur Verfügung, Mi 15-17 Uhr) läuft weiter, personelle Veränderungen / neue Kolleg*innen
- Likedeeler: Schiffslabor gut angelaufen, neu: Angebot Stadt Land Fisch (Ziel: Fischereischein), Kinderfest 1.6. 13-17 Uhr
- Verbraucherzentrale: Projekt „Verbraucher stärken im Quartier“ endet zum 30.6.
- Arche: Osterferienangebote gut gelaufen, gute Zusammenarbeit mit RS Störtebeker, 31.5. 14-18 Uhr Hoffest für Familien Blockmacherring (3jähriges Jubiläum), Kooperationen in der freien Wirtschaft laufen an (z.B. Besuch bei Globus zum Berufe kennenlernen), Fußballtraining auf der Grünfläche vor der Arche mit dem U15-Trainer des FC Hansa, verschiedene Kurse (Kochen, Tanzen, Nähen, Flöten, Gewaltfreie Kommunikation)
- Charisma e.V. Familienbildung: Kurse sind gut ausgefüllt, Team von 5 Personen inkl. 1 männlicher Kollege für die Väterarbeit; sind v.a. in Kitas und SBZs
- Antonia Scheller: Kickoff-Veranstaltung erfolgreich gelaufen, in Arbeit: Organisationsentwicklung, Stadtteilsteckbriefe/Sozialraumanalyse
- SBZ: Familiade 25.5., Gründung LAG GWA M-V (begleitet durch HS Neubrandenburg), Themen: Qualitätsstandards, Finanzierung

5. Reflexionen zum Stadtteiltisch

- Wiederkehrende Themen: Gewalt und Ernährung
- Weitere Themen: Kinderrechte